

KÖSTER NB 1 grau

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.
Stand: 4. Mai 2012

3.021



- Amtl. Prüfungszeugnis, Hygiene-Institut, Gelsenk. - Behälter u. Behälterauskleidung, gem. Regelwerk DVGW, Techn. Regeln
- Amtl. Prüfungszeugnis, Hygiene-Institut, Gelsenk. - Behälter u. Behälterauskleidung, gem. Empfehlung der Arbeitsgruppe "Trinkwasserbelange" der Kunststoffkommission des Bundesgesundheitsamtes
- Arbeitsblatt W 270, Dez. 1990, über die Vermehrung von Mikroorganismen auf Materialien für den Trinkwasserbereich
- Bauaufsichtliches Prüfzeugnis bautest GmbH, Dresden

Druckwasserdichte, mineralische Abdichtung

Eigenschaften

Mineralische Abdichtung mit kristallisierenden und kapillarstopfenden Wirkstoffen zur Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes und drückendes Wasser.

Die Abdichtungen mit KÖSTER NB 1 grau besitzen hohe Druck- und Abriebfestigkeit sowie gute chemische Widerstandsfähigkeit. Abdichtungen mit KÖSTER NB 1 grau dürfen nur auf Baukörper aufgebracht werden, bei denen keine Rissbildung zu erwarten ist. Der Zusatz von KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser bzw. die Verwendung der KÖSTER NB 1 Flex erhöht das Wasserrückhaltevermögen und verhindert so bei ungünstiger Witterung (warm, trocken, Zugluft) ein Aufbrennen der Beschichtung, KÖSTER SB-Haftemulsion wirkt darüber hinaus flexibilisierend.

Technische Daten

Mörtelrohddichte	1,85 kg / l
E-Modul (28 Tage)	ca. 11000
Druckfestigkeit (24 Stunden)	> 5 N / mm ²
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 20 N / mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 35 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (24 Stunden)	> 2,0 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 4,5 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 10 N / mm ²
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	> 1,5 N / mm ²
druckwasserdicht (Positivseite)	bis 13 bar
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	60
verarbeitbar	ca. 2 Stunden
begehbar	nach ca. 24 Stunden
volle Belastbarkeit	nach ca. 2 Wochen

Einsatzgebiete

Zur horizontalen und vertikalen Flächenabdichtung in Neubau und Instandsetzung von Beton, Mauerwerk oder Zementputz bei Feuchträumen, Bädern, Duschen, Kellerneubauten, Behälter, Silos, Kläranlagen, Schächte, Trinkwasserbehälter usw.

Untergrund

Der mineralische Untergrund muss sauber, tragfähig sowie frei von Fetten und Ölen sein. Vor der Verarbeitung der KÖSTER NB 1 grau ist der Untergrund vorzunässen (Pfützenbildung vermeiden). Staubende und salzgeschädigte Untergründe werden mit KÖSTER Polysil® TG 500 vorbereitet.

Verarbeitung

Die Vermischung erfolgt mit einem langsam laufenden Rührwerk, wobei das Pulver dem Anmachwasser zugegeben werden soll. Die Verarbeitung erfolgt in mindestens zwei Arbeitsgängen mit Bürste, Quast oder durch eine geeignete Spritzanlage. Bei der Spritzverarbeitung ist die erste Lage zwingend mit einem Quast nachzuarbeiten um eine optimale Einarbeitung in die Poren zu gewährleisten.

Die Vorschriften der DIN 1045 sind einzuhalten, d. h. Vermeidung von Hitze, Frost und starkem Wind bei der Ausführung und mindestens 24 Stunden danach.

Pro 25 kg Sack KÖSTER NB 1 grau werden
6 l Wasser plus 1 - 2 kg KÖSTER SB-Haftemulsion oder
1 Kanister KÖSTER NB 1 Flex verwendet.

Bei der Verarbeitung in Trinkwasserbehältern und zur Negativabdichtung wird pro 25 kg Sack ausschließlich 8 Liter Leitungswasser zugesetzt.

Spezialeinsatzgebiete

Hochsichere Abdichtung mit bituminösen Baustoffen

Bei der Herstellung der Kombinationsabdichtung aus KÖSTER NB 1 grau und Bitumenabdichtungen (KÖSTER Bikuthan® 1K und 2K, KÖSTER Deuxan® 2K-Spachteldicht und KÖSTER KBE-Flüssigfolie) kann KÖSTER NB 1 grau direkt auf das vollfugige und fehlerstellenfreie Mauerwerk aufgetragen werden. Nach einer Trocknungszeit von mind. 24 Stunden wird die bituminöse Abdichtung aufgespachtelt, aufgestrichen oder aufgespritzt. Diese Vorbehandlung reduziert die Gefahr der Blasenbildung von bituminösen Baustoffen auf porösen Untergründen und schließt die Gefahr der Hinterläufigkeit bei problematischen Wand/Sohlenanschlüssen aus.

Negativabdichtung bei der Instandsetzung von flächigen Durchfeuchtungen

Brüchige, lose Fugen sind auszuräumen und flächenbündig mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig zu verschließen.

Nach einer Wartezeit von ca. 2 Stunden wird die abzudichtende Fläche mit KÖSTER Polysil® TG 500 grundiert (Verbrauch: mind. 120 g / m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g / m²). Nach einer Wartezeit von mindestens 30 Minuten wird die erste Beschichtung mit KÖSTER NB 1 grau ausgeführt (Verbrauch: 1,5 kg / m²).

Die zweite Beschichtungslage mit KÖSTER NB 1 grau wird nach ca. 30 bis 60 Minuten aufgetragen, also dann, wenn die erste Lage der Beschichtung nicht mehr durch den Auftrag der zweiten Lage beschädigt werden kann. Der Verbrauch beträgt hier ebenfalls 1,5 kg / m².

Die Endverfestigung erfolgt mit einem letzten Auftrag des KÖSTER Polysil® TG 500 (Verbrauch: mind. 250 g / m²).

In beiden Beschichtungsgängen wird KÖSTER NB 1 grau mit reinem Leitungswasser ohne Zusatz von KÖSTER SB-Haftemulsion oder KÖSTER NB 1 Flex angerührt.

Verbrauch

gegen Bodenfeuchtigkeit	mind. 2 kg / m ² (2 Anstriche)
gegen nichtdrückendes Wasser	mind. 3 kg / m ² (2 Anstriche)
gegen drückendes Wasser	mind. 4 kg / m ² (2 - 3 Anstriche)
Negativabdichtung	mind. 3 kg/m ² (2 Anstriche)
unter bituminösen Baustoffen	ca. 1,5 kg / m ² (1 Anstrich)

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde

25 kg Sack

Lagerung

Trocken, ca. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zitierte technische Merkblätter

KÖSTER KBE-Flüssigfolie	Art.-Nr. 1.13
KÖSTER Bikuthan® 2K	Art.-Nr. 1.14
KÖSTER Bikuthan® 1K	Art.-Nr. 1.15
KÖSTER Deuxan® 2K-Spachteldicht	Art.-Nr. 1.16
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. 2.11
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. 3.0211
KÖSTER Polysil® TG 500	Art.-Nr. 4.011
KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig	Art.-Nr. 5.032

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.